

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Countdown EP: Am Vorabend der Europawahlen - die EU kennen lernen

Seminar-Nr.: 542
06.05.2019 bis 10.05.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
27 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/
Gesprächspartner:

Version vom 11.03.2019 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G



T H I N K
E U R O P E



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Es ist die „europäische Zielgerade“, keine Frage. Noch wenige Tage bis zu den Europawahlen. Die europäische Informationsdichte ist sicher hoch in diesen Tagen und es braucht dringend Orientierung im europäischen Dschungel. Leider reicht der Blick auf den einen Wahlprozess nicht, um Europa, die Europäische Union, ganzheitlich zu verstehen. Um einen nachhaltigen Lernerfolg erzielen und ein umfassendes Lernbild zu erzeugen, ist das EU-Bildungsprojekt ganzheitlicher konzipiert und designed. Die Teilnehmer*innen durchlaufen alle Kernbereiche und Grundlagen der EU, um viel facettenreicher und vielschichtiger einordnen zu können, wie die EU im Jahre 2019 tickt. Konfliktlinien erkennen, Dynamiken einschätzen können, Hintergründe verstehen und Schlussfolgerungen für die Zukunft ziehen, das sind alles europäischen Kernkompetenzen, die nach und nach für eine aktive europäische Bürgerschaft gebraucht werden. Das Projekt ist bewusst in einem sehr teilnehmerzentrierten und aktivierenden Modus geplant, um den Teilnehmer*innen eine sehr große Partizipationsberiet anzubieten. Die daraus abgeleiteten Lernerfolge sind nachhaltiger und intensiver als eine pure Faktenvermittlung. Der emotionale Lernenteil ist enorm wichtig. Das Projekt greift dabei alle wichtigen Meilensteine und Inhalte der europäischen Integration auf. Von der historischen Dimension und Entwicklungen des gesamten Integrationsprozesses, über die europäische Willensbildung und Schaffung von europäischen Recht bis hin zu den Alltagsbeispielen und den aktuellen europäischen Herausforderungen ist alles enthalten. Das Projekt eignet sich dennoch für junge Menschen, die bisher noch keine oder wenig Berührungspunkte mit der EU hatten. Ein europäische Einstieg ist sehr gut möglich und kann als Ausgangspunkt für eine weitere Beschäftigung genutzt werden.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Mini-Drama-Game „EU-Geschichte“, Informationsfilme, interaktiver Prezi-Vortrag, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen & Tools, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Quiz, Planspiel.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 145,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag). Zusätzlich werden 10,00 € vor Ort bar für den Eintritt in den Kletterpark eingesammelt (Bitte die von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung für den Kletterpark nicht vergessen!).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programm / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 06.05.2019 (4,75 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Seminaraufakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	Europa? Was ist das? Interaktiver Prezi-Vortrag zur Abgrenzung der unterschiedlichen Europadefinitionen – Einstieg ins Thema
15.00 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 16.30 Uhr	EDU-Mini-LARP „Suity Hero“ Live-Action-Rollenspiel als Tool der politischen Bildung: EU-Integrationsgeschichte selbst erspielen & nachhaltig verstehen
16.30 – 17.45 Uhr	Transfer & Faktencheck: Spielergebnisse im Abgleich mit der Realität, Transfer und Zusammenfassung der europäischen Meilensteine, Ergebnissicherung Tagesevaluation
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 07.05.2019 (4 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	„Europa konkret“ – Das politische System der EU entwirrt Kleingruppen erarbeiten via Digitaltools Multimediapräsentationen zu den EU-Institutionen (Animationen, Bilder, Filme, Präsentationen) – Arbeitsphase
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.30 Uhr	„Europa konkret“ – Das politische System der EU entwirrt Präsentation der verschiedenen Institutionen Frage/Antwort-Runden, Diskussion, Ergebnissicherung
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	„Europa konkret“ – Das politische System der EU entwirrt – Vernetzung der Lernergebnisse Zusammenführung des Einzelwissens und Schaffung eine kohärentes Europawissens im Hinblick auf das politischen System der EU inkl. Tagesauswertung
15.30 – 18.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung</u> Kletterwald Bad Marienberg – gruppenspezifische

Outdoor-Aktivität, Ausgleich zum tiefen Tal der europäischen Institutionenkunde

18.30 – 19.30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 08.05.2019 (3 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr Abfahrt am EHM

11.30 – 12.30 Uhr **„Nachgefragt & Recherchiert“ – Spurensuche und Vertiefung der europäischen Fragestellungen anhand von Leitfragen zum bisherigen Seminarkontext**

12.30 – 14.00 Uhr **„Mehr Geschichte – andere Perspektive“ – Intensivierung der europäischen Lerninhalte durch zusätzliche museumspädagogische Perspektiven**
Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn
Durchführung: Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wersebe

14.15 Uhr Weiterfahrt in die Bonner Innenstadt

14.30 – 17.00 Uhr Außerhalb der Förderung
Freizeit in der Bonner Innenstadt

17.15 Uhr **Abfahrt zum EHM**

19.00 – 20.00 Uhr **Abendessen**

20.00 – 20.30 Uhr **Wrap-up**: Zusammentragen und Sichtung der wichtigsten Lernergebnisse vom Tag und Auswertung des Tages

Donnerstag, 09.05.2019 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr **„Vereinigte Staaten von Europa“: Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik**
Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung

10.00 – 12.30 Uhr **Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche**
(inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk

14.00 – 14.30 Uhr **Konferenzauftritt – Start der Verhandlungsphase**
Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien

14.30 – 17.30 Uhr **Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch**
(inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)
inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 10./17.05.2019 (3 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	„Quiz Time“ – Was haben wir gelernt, was ist hängen geblieben: Spielerische Wissensvertiefung und Verankerung – 3-Schritte-Spiel-Prozess
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.30 Uhr	Auswertung & Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
	anschließend Abreise der Teilnehmenden